

## Referenten

**PD Dr. phil. Lutz Bergemann**, Freie Universität Berlin, Professur für Ethik in der Medizin/FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

**Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Heiner Bielefeldt**, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

**PD Dr. med. Walter Bruchhausen, Dipl.-Theol., M.Phil.**, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Uni-Klinikum Aachen

**Doris Cran**, International Patient Office, Uni-Klinikum Erlangen

**Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.**, Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

**Dr. med. Leyla Fröhlich-Güzelsoy**, Professur für Ethik in der Medizin/FAU Erlangen-Nürnberg, KEK-Geschäftsstelle/Uni-Klinikum Erlangen

**Dr. med. Amand Führer**, Universität Halle-Wittenberg

**Claudia Gall-Kayser, Dipl.-Psych., MBA**, Mitarbeiterin der Patientenförsprecherin, Uni-Klinikum Erlangen

**Dr. phil. Caroline Hack**, KEK-Geschäftsstelle, Uni-Klinikum Erlangen/Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

**Dr. med. Christiane Imhof**, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ethikberatung, Uni-Klinikum Ulm

**Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro**, Ärztlicher Direktor, Uni-Klinikum Erlangen/Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

**Elzbieta Kania**, International Patient Office, Uni-Klinikum Erlangen

**Miriam Kaschube**, KEK-Geschäftsstelle, Uni-Klinikum Erlangen/Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

**Prof. Dr. med. Margareta Klinger**, Patientenförsprecherin Uni-Klinikum Erlangen, KEK

**Ludger Kosan, Dipl.-Pfleger (FH)**, stv. Pflegedirektor, Uni-Klinikum Erlangen, KEK

**Jan M. Kostrzewski, MBA, MPH**, German Medical Service

**Prof. Dr. jur. Markus Krajewski**, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

**Prof. Dr. med. Thomas Kühlein**, Allgemeinmedizinisches Institut, Uni-Klinikum Erlangen

**Hawar Othman**, Krankenpfleger, Dolmetscher, Erlangen

**Sabine Pflumm**, Internationaler Bund (IB) e. V., Nürnberg

**Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Rascher**, Kinder- und Jugendklinik, Uni-Klinikum Erlangen, KEK, EFI

**Silvia Schäfer, Dipl.-Psych.**, Lehrbeauftragte an der Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

**Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber**, Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI

**Ronald Staples, M.A.**, Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg

**Prof. em. Dr. theol. Hans G. Ulrich**, Lehrstuhl für Systematische Theologie II (Ethik), FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

## Veranstalter:

Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, Klinisches Ethikkomitee des Universitätsklinikums Erlangen Glückstr. 10, 91054 Erlangen, Tel.: 09131 85-26430

[www.ethikkomitee.med.fau.de](http://www.ethikkomitee.med.fau.de)

## Teilnahmegebühren:

Mitarbeiter des Uni-Klinikums Erlangen sowie der FAU Erlangen-Nürnberg: kostenlos

Externe Gäste: 80,00 Euro (ermäßigt: 50,00 Euro); darin sind das Mittagessen und Getränke enthalten.

Stornierungen sind bis zum 18.10.2016 kostenlos, danach fällt die Hälfte der Teilnahmegebühr an.

**Empfänger:** Staatsoberkasse Bayern in Landshut

**IBAN:** DE66 7005 0000 0301 2792 80

Bayerische Landesbank, **BIC:** BYLADEMMXXX

**Verwendungszweck** (bitte unbedingt angeben!):

PK-Nr. 0002.0156.5788, BH-Nr. 405

**Anmeldung bis zum 15.10.2016 unter:**

[www.igem.med.fau.de](http://www.igem.med.fau.de)

oder per E-Mail an: [kerstin.wagner@fau.de](mailto:kerstin.wagner@fau.de)

Tel.: 09131 85-26430, Fax: 09131 85-22852

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum

**15. Ethiktag des Klinischen Ethikkomitees und der Professur für Ethik in der Medizin (FAU):**

Frau  Herr Titel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift, Abteilung

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Folgenden **Workshop** möchte ich in **Teil III** besuchen:

Nr. \_\_\_\_\_ alternativ: Nr. \_\_\_\_\_

Ich bin

Mitarbeiter FAU/Uni-Klinikum/  Extern  Ermäßigung  
Student der FAU

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

# 15. Ethiktag

## Die globalisierte Klinik. Internationalisierung und kultursensible Medizin

**Samstag, 22. Oktober 2016, 10.00 – 18.15 Uhr**  
Hörsäle Medizin, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

**Klinisches Ethikkomitee und  
Professur für Ethik in der Medizin**  
in Kooperation mit dem EFI-Projekt  
„Human Rights in Healthcare“ (FAU)

**Zertifiziert**  
mit  
**8**  
Punkten



**FAU**  
FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

**Universitätsklinikum  
Erlangen**

**EFI**  
EMERGING  
FIELDS  
INITIATIVE

## Die globalisierte Klinik. Internationalisierung und kultursensible Medizin

Spezifische Herausforderungen, die sich aufgrund der Globalisierung auch für den Gesundheitssektor ergeben, werden nicht nur durch die wachsende Zahl nach Deutschland Flüchtender offenkundiger und dringlicher – sie sind auch eine logische Konsequenz der immer engeren, länder- und kulturübergreifenden Vernetzung. Der Umgang mit Patienten ohne Aufenthaltsstatus oder die mangelnde Verfügbarkeit von Dolmetschern gehören ebenso dazu wie etwa die Zusammenarbeit in multinationalen Behandlungsteams. Wie kann man die Herausforderungen als Chance begreifen, ein „globalisiertes“ Verständnis klinischer Praxis zu entwickeln? Wie gelingt die Vermittlung westlicher „Klinik-kultur“ über Sprach- und Bewertungsunterschiede hinweg? Auf welche Weise lässt sich eine differenziertere Kultur des global orientierten Verständnisses und Verständigens etablieren? Wie sollte aus ethischer Sicht die Zukunft einer „kosmopolitischen Klinik“ aussehen?

### Zielgruppen der Veranstaltung

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

### Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde seit dem Jahr 2000 auf Initiative engagierter Wissenschaftler und des Klinikumsvorstands vorbereitet und begann 2002 mit Ethikberatungen am Universitätsklinikum Erlangen. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen im klinischen Alltag. Bei der Ethikberatung haben Patienten, Ärzte, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mithilfe von Experten und Moderatoren gemeinsam zu besprechen. Das KEK entwickelt Leitlinien zur Unterstützung bei häufigen Problemen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Medizinethik an.

## Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
**Grußwort durch den Ärztlichen Direktor**  
Heinrich Iro
- Teil I** **Medizin, Ethik und Klinik-Kultur(-en)**
- 10.15 Uhr **Kulturelle Differenz und Diversität im Krankenhaus. Ethik zwischen Anpassung und Beharren**  
Walter Bruchhausen  
**Moderation:** Margareta Klinger  
**Diskussion**
- 11.15 Uhr **Gesundheitspause, Büchertisch**
- Teil II** **Globalisierung von Medizin und Ethik**
- 11.45 Uhr **Internationalisierung im deutschen Gesundheitswesen. Entwicklung und Herausforderungen**  
Jan Kostrzewski  
**Moderation:** Andreas Frewer, Martina Schmidhuber  
**Diskussion**
- 12.45 Uhr **Kommentare aus dem Plenum, KEK und EFI-Forschergruppe „Human Rights in Healthcare“**
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat die Veranstaltung mit **acht** Fortbildungspunkten zertifiziert.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.  
Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

## Programm

- Teil III** **Herausforderungen für Krankenhäuser**
- 14.15 Uhr Parallele Workshops (1 – 5) mit Moderation  
(1) **Therapie für Flüchtlinge: Modellprojekt**  
Andreas Frewer, Amand Führer, Martina Schmidhuber  
(2) **International Patient Offices: Gerechtigkeit**  
Doris Cran, Elzbieta Kania, Miriam Kaschube, Markus Krajewski  
(3) **Kommunikationskultur(-en)**  
Caroline Hack, Christiane Imhof, Hawar Othman  
(4) **Kulturelle Vielfalt als Herausforderung**  
Lutz Bergemann, Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Silvia Schäfer  
(5) **Globalisiertes Gesundheitswesen – internationale Mitarbeiter**  
Ludger Kosan, Sabine Pflumm, Ronald Staples
- 15.45 Uhr **Gesundheitspause, Büchertisch**
- 16.15 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
**Moderation:** Hans G. Ulrich
- Teil IV** **Kosmopolitische Krankenhäuser und Ethik**
- 17.15 Uhr **Eine Klinik für alle Patienten: Perspektiven**  
Heiner Bielefeldt  
Walter Bruchhausen  
Christiane Imhof  
Claudia Gall-Kayser  
Ludger Kosan  
Wolfgang Rascher  
**Moderation:** Thomas Kühlein  
**Diskussion**
- 18.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**